

01 HAUS HAUPT

RHEDA-WIEDENBRÜCK

ARCHITEKTEN: ARCHITEKTURBÜRO MAREN ARNING
MIT GUIDO LOHMANN
HARDTSTRASSE 8, 50939 KÖLN
PROJEKTLEITERIN: MAREN ARNING
BAUHERREN: MAREEN UND MORITZ HAUPT



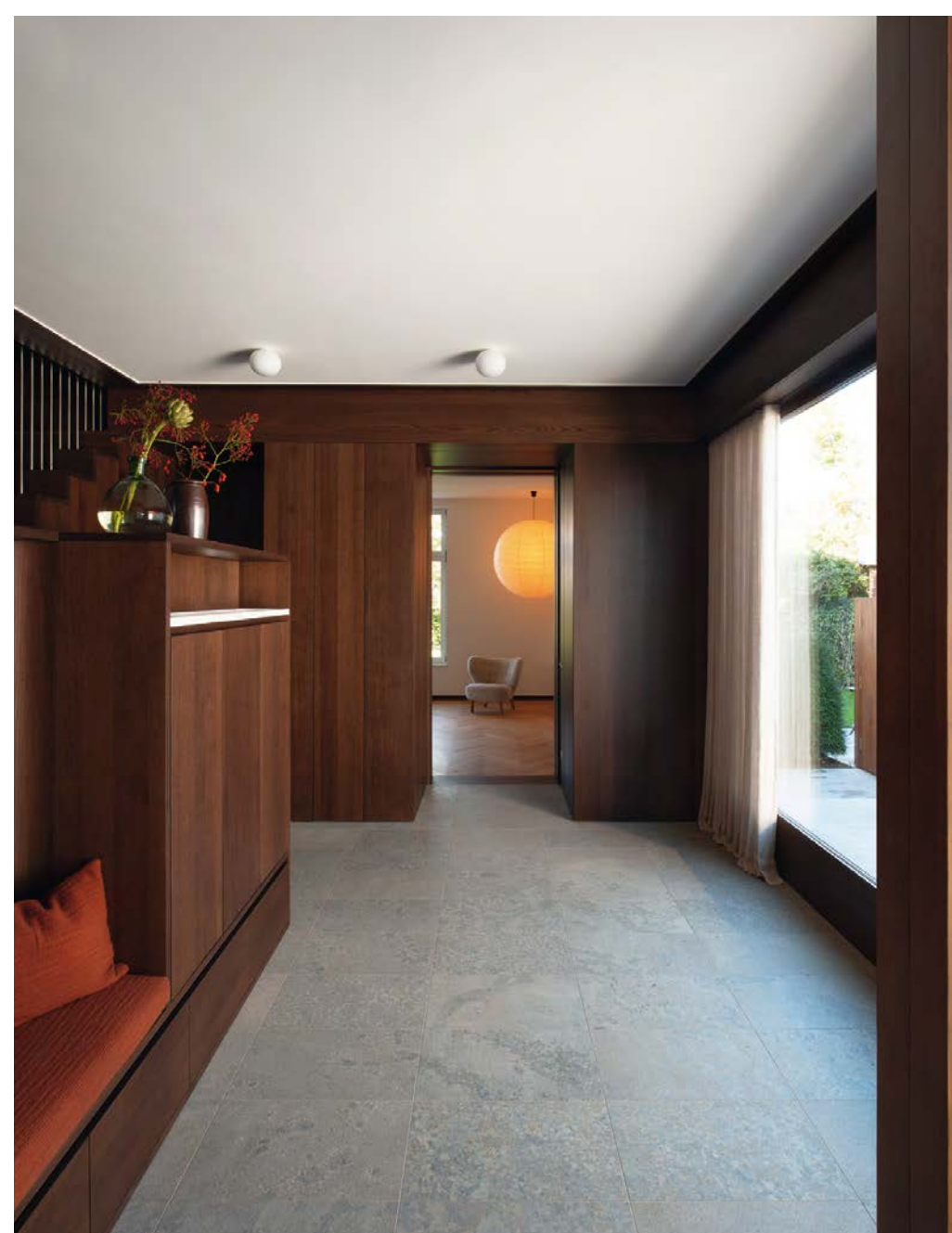
| Das Haus Haupt in Rheda-Wiedenbrück präsentiert sich nach Außen zunächst zurückhaltend und bietet beim Eintreten Einblick in eine Fülle großzügiger Wohnräume von vielfältiger Gestalt.



| Das Haus ist ein Massivbau mit Wänden aus Poroton und Decken aus Ortbeton. Für den Neubau wurde eine Erdwärmepumpe mit zwei Sonden eingebracht. Der Muschelkalk aus Deutschland ist Gehweg und Terrassenanlage im Außenbereich, als Sockel und Fensterbank Teil der Fassade und zieht sich weiter als Bodenbelag im Inneren des Hauses. Die Fenster und Türen sind aus Holz.



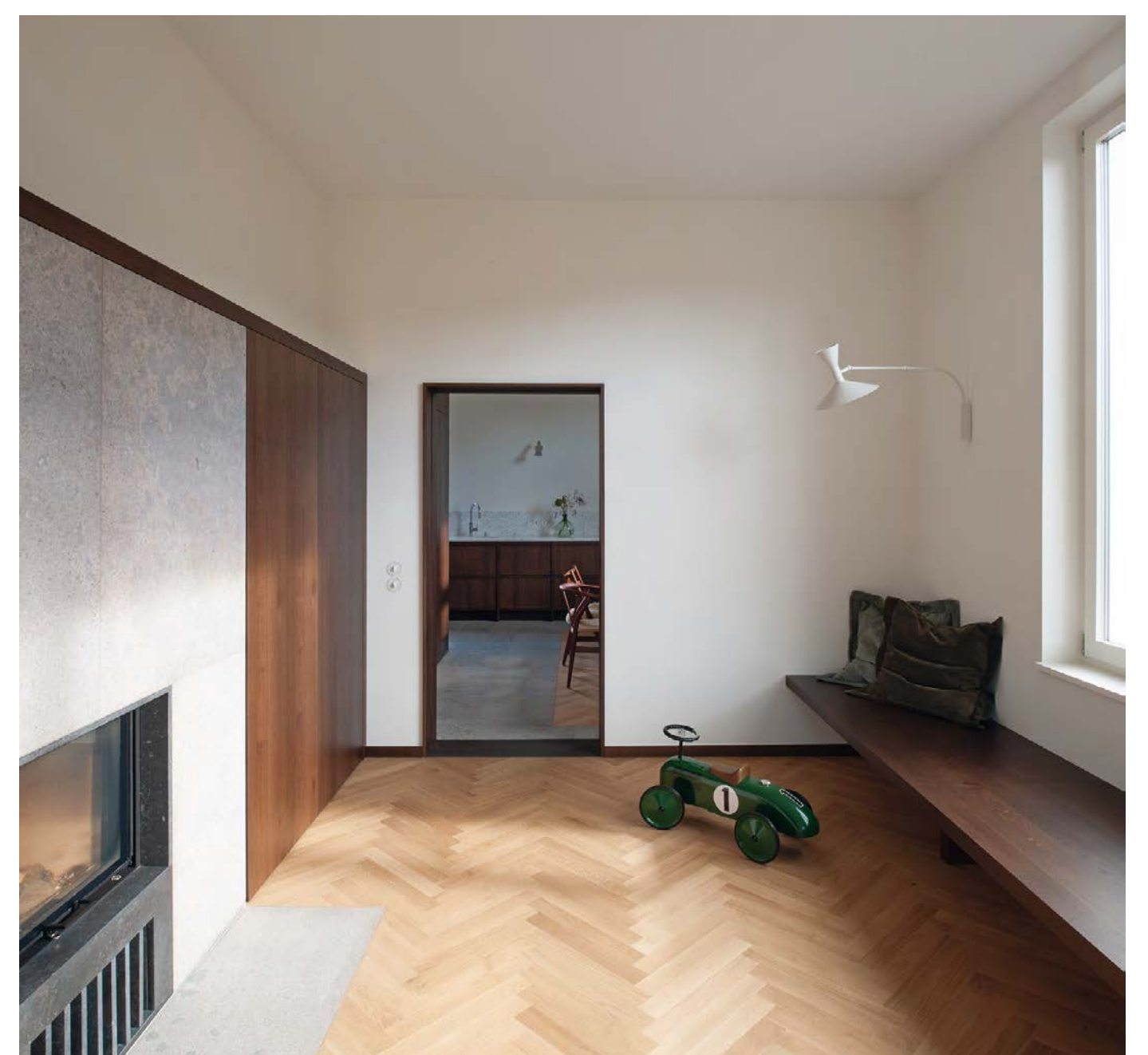
| Muschelkalk, der auch den Sockel des Hauses bildet, wird als Bodenbelag in Diele, Küche und Bädern fortgesetzt, ergänzt durch Parkett und die dunkel gebeizte Eiche des Innenausbaus.

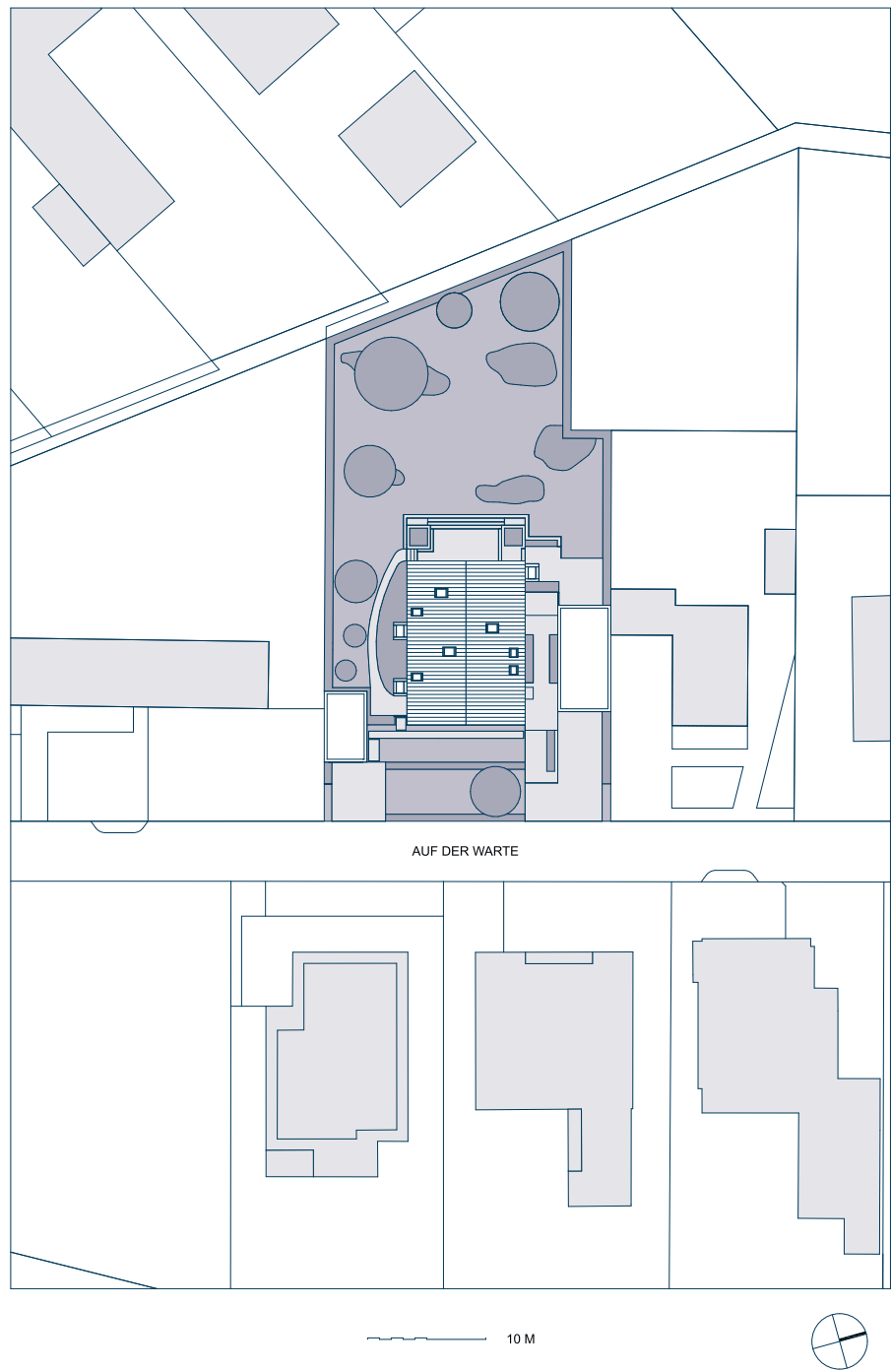


| In seiner äußeren Erscheinung nimmt sich das Haus zurück und stiftet mit seiner, an den alten Dorfkern angelehnten, klassischen Form und Giebelständigkeit Klarheit und Ruhe.



| Die allesamt entlang den Fassaden angeordneten Wohnräume sind lichtdurchflutet und durch das Zusammenspiel der Materialien einladend und gemütlich.

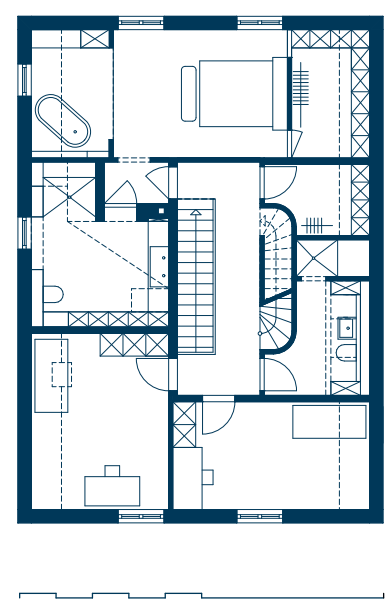
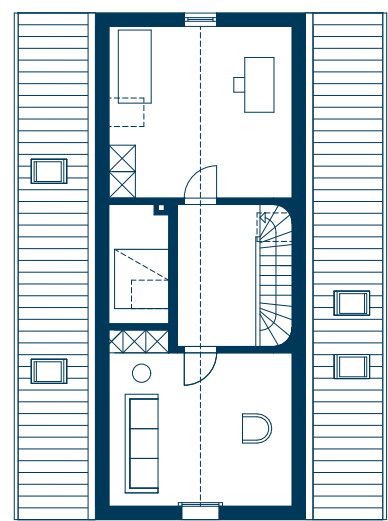
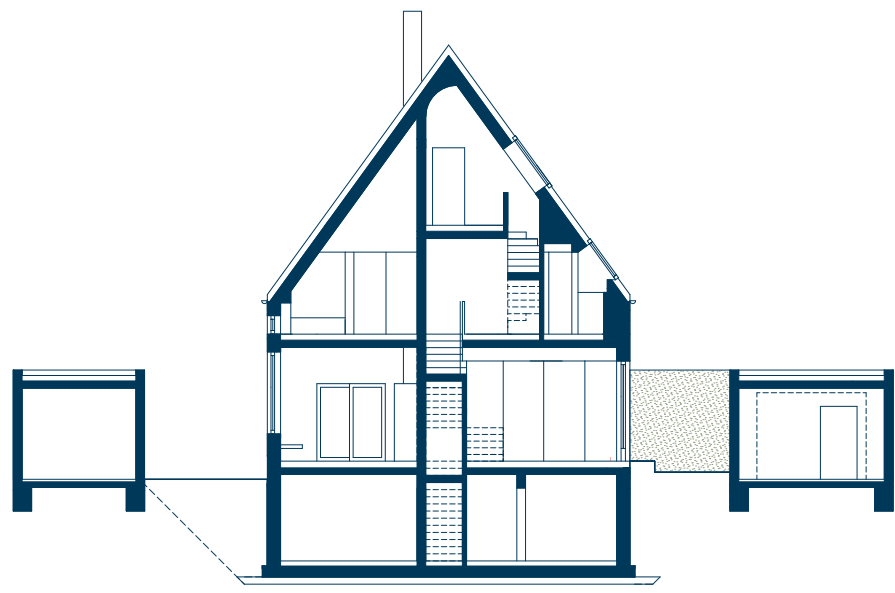




| Die Adresse des Einfamilienhauses liegt in einer Straße mit einer durchmischten Bebauung aus Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern in Rheda-Wiedenbrück ohne offenkundige Regelmäßigkeit.



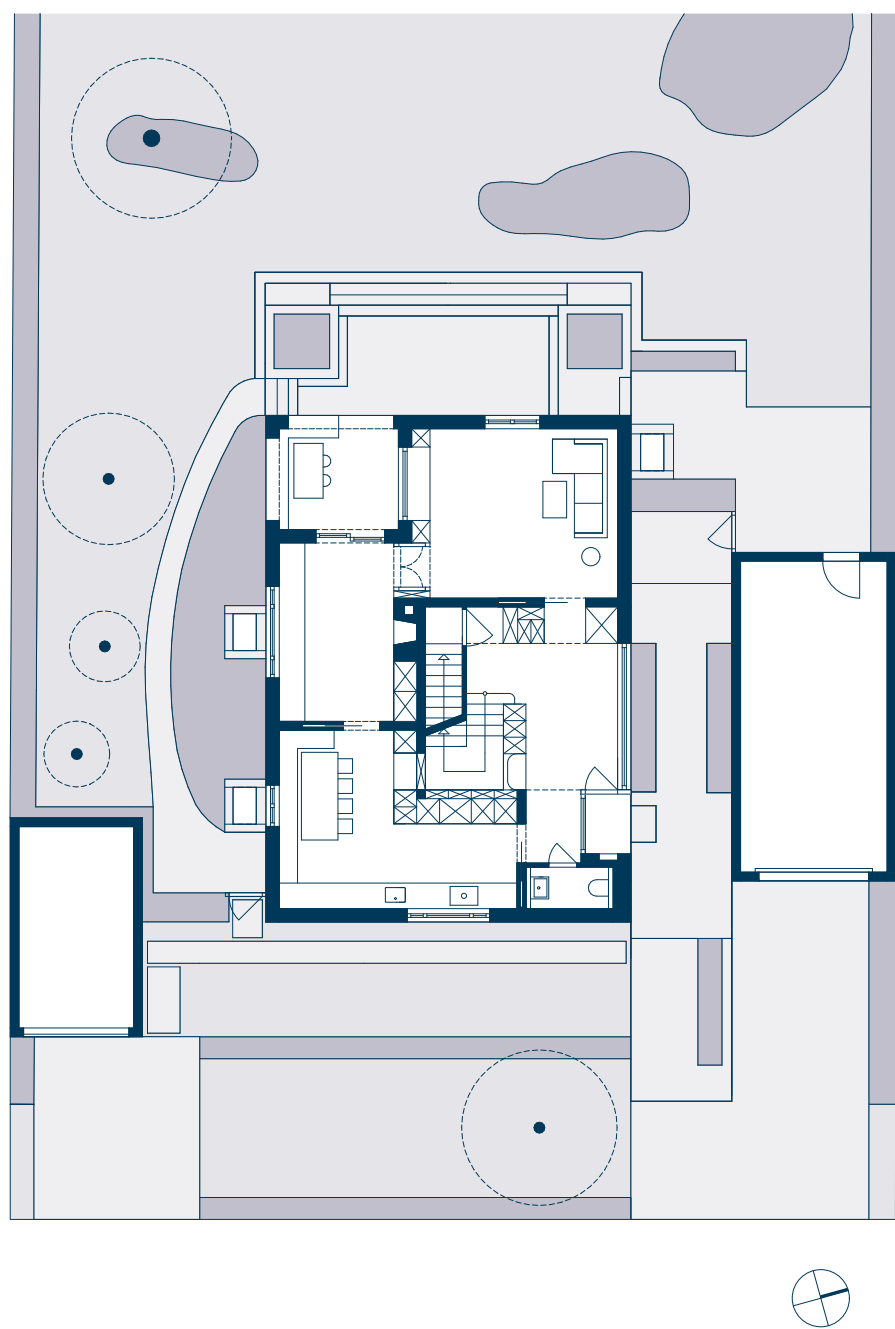
| Der lebendige Innenausbau und die wohl platzierten Öffnungen nach Außen und innerhalb des Hauses schaffen vielfältige Blickbezüge und Lichtsituationen.



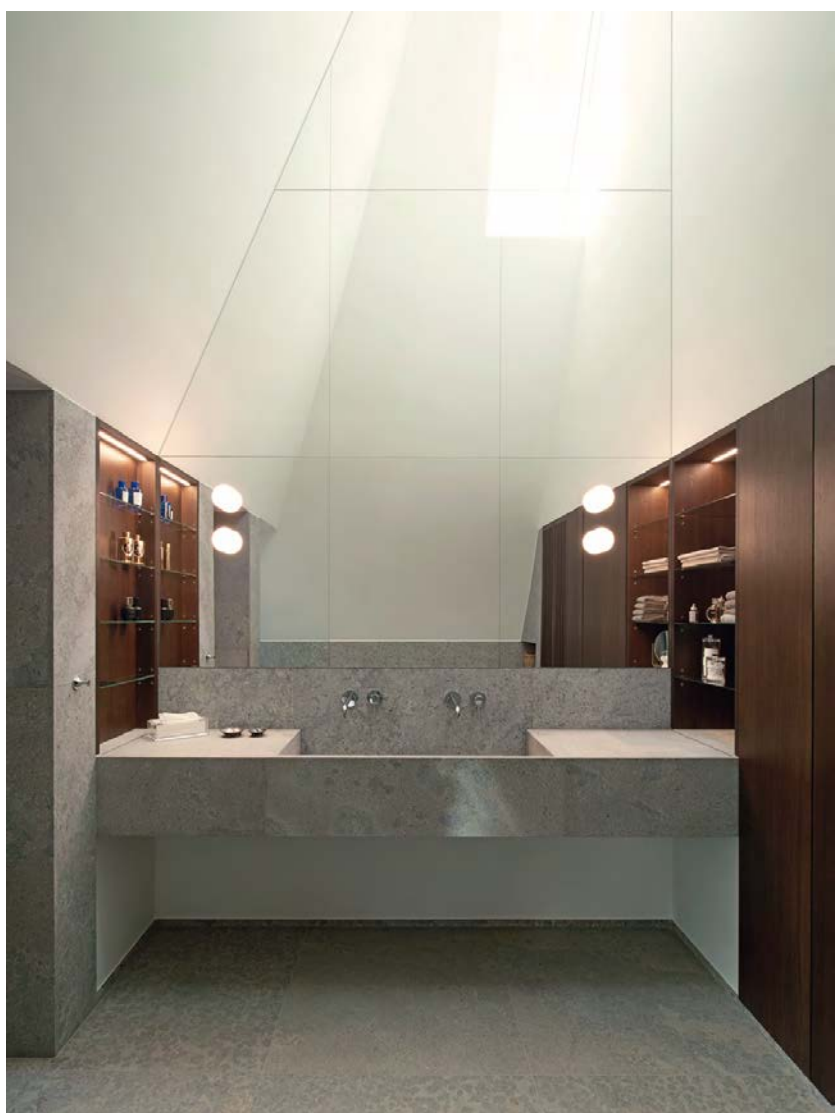
| Die Anordnung der Räume erlaubt, sie großzügig in Verbindung zueinander zu nutzen oder sie als einzelne Zimmer und Rückzugsorte für sich zu begreifen.



| Die umsichtige Planung, die hochwertige Materialität und das handwerkliche Geschick der beteiligten Handwerker tragen dazu bei, dass das Haus lange stehen und schön sein wird.



| Das vielgestaltige Innere des Hauses bleibt zur Straße hin weitestgehend verborgen. Eingangshalle, Küche, Kaminzimmer, Loggia und Wohnzimmer gruppieren sich spielerisch um das mittig liegende Treppenhaus.



| Die Wertschätzung für das Material und die handwerkliche Fügung macht sich auch in den Bädern bemerkbar, wo die Gewerke geschickt ineinandergreifen.